

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 25.11.2011, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:55 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Beantragung eines Klimaschutzmanagers	165/2011	4
2.	Haushaltsplanberatung 2012	145/2011	5
3.	Entsorgungsentgelte 2012	157/2011	8
4.	Bericht aus der Arbeit der AWG	169/2011	9
5.	Anfragen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Umweltverträglichkeitsprü- fungen bei Maststallbauten sowie Einsatz von Medikamenten in der Tierproduktion		10
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
1.	Wettbewerb im SPNV - Finanzierung von Fahr- zeugen für den SPNV	163/2011	11
2.	Ergebnisse des Genehmigungswettbewerbs zur Neukonzessionierung von Buslinien	147/2011	12

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Grobecker, Hubert	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Heger, Klaus-Werner	
Mors, Annette	Vertreterin für Jochen Feichtinger
Nienkemper, Dorothea	
Ommen, Detlef	
Schindler, Ron	
Schmedding, Josef	
Schöler, Hans Günther Dr.	Vertreter für André Haverkamp
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Tegelkämper, Paul	Vertreter für Heinrich Budde
Vöcking, Knud	
von der Verwaltung	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Hansen, Peter Dr.	
Knab, Norbert	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Seidel, Ansgar Dr.	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Witte, Andreas Dr.	
Gäste	
Grundmann, Thomas	
Krampe, Gunnar	
Michalczak-Hülsmann, Petra	
Tippkötter, Reiner	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Budde, Heinrich	Vertretung durch Paul Tegelkämper
Feichtinger, Jochen	Vertretung durch Annette Mors
Haverkamp, André	Vertretung durch Dr. Hans Günther Schöler

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 11.11.2011 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er schlägt vor, die vorliegenden Anfragen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als 5. Tagesordnungspunkt in den öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen. Gegen diesen Vorschlag und die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Beantragung eines Klimaschutzmanagers****165/2011**

Der Vorsitzende verweist auf den Entwurf des Energie- und Klimaschutzkonzeptes des Kreises Warendorf, der als Tischvorlage ausgelegt ist. Dazu begrüßt er Herrn Tippkötter vom Büro infas enermetric, der anhand eines Power-Point-Vortrags die Inhalte des Konzeptes erläutert. Die Folien sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Grobecker und Frau Grüttner-Lütke, B90/DIE GRÜNEN, machen in der Diskussion deutlich, dass sie die Einstellung eines Klimaschutzmanagers begrüßen, jedoch das vorliegende Konzept inhaltlich für nicht ausreichend halten. Zielvorgaben und das notwendige Controlling seien nicht deutlich dargestellt. Sie werden daher dem Konzept nicht zustimmen.

Ltd. KBD Gnerlich verweist auf den Wunsch des Kreisausschusses zur Beantragung eines Klimaschutzmanagers und den engen Zeitrahmen. Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für 3 Jahre ist das nun vorliegende Konzept. Dieses baut auf das bereits vorhandene eea-Konzept auf. Klimaschutz und die Weiterentwicklung des Konzeptes seien eine Langzeitaufgabe. Er bittet für die Beantragung des Klimaschutzmanagers um einen breiten positiven Konsens. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung soll weiterhin in die Beratungen eingebunden werden.

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes und der Aufbau eines Klimaschutz-Controllings wird beschlossen. Der Beantragung eines Klimamanagers über die BMU-Klimaschutzinitiative durch die Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 1

2. Haushaltsplanberatung 2012**145/2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Anträge zur Unterstützung des Vereins Frau & Beruf für die Beratungsangebote für Gründerinnen und Unternehmerinnen und schlägt vor, diese vor den übrigen Haushaltsplanberatungen zu beraten.
Er begrüßt Frau Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw.

Frau Grüttner-Lütke, B90/DIE GRÜNEN und Frau Mors, SPD, erläutern den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen und betonen die gute Arbeit des Vereins Frau & Beruf. Frau Mors erklärt, dass die Forderungen zu Punkt 1 und 2 aus dem ebenfalls zum gleichen Thema vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion übernommen werden können. Beim Auszahlungsbetrag sollen jedoch keine Auflagen hinsichtlich erfolgter Gründungen gemacht werden.

Herr Vöcking, DIE LINKE, hält es für angemessen, die Förderung anteilig auszuzahlen. Die Berichterstattung des Vereins soll dann Grundlage für die Auszahlung der letzten Tranche sein. Frau Nienkemper, s.B. FWG, schließt sich diesem Vorschlag an und schlägt vor, dem Verein 80 % der Fördersumme zu Beginn des Jahres und die restlichen 20 % nach Vorlage des Berichts zukommen zu lassen.

Herr Steiner, CDU, begründet die im Antrag der CDU-Fraktion aufgeführten Auflagen. Seine Fraktion wünscht sich im Rahmen einer Mitfinanzierung auch entsprechende Informationen über den Erfolg der Beratungstätigkeit. Aus diesem Grund sei eine Auszahlung der Mittel nur bei nachweislichen Unternehmensgründungen zumutbar.

Herr Schöler, s.B. FDP, bittet in diesem Zusammenhang Frau Michalczak-Hülsmann um Daten zur Arbeitslosigkeit im Kreis, differenziert nach Frauen und Männern. Frau Michalczak-Hülsmann sagt zu, diese Daten für das Protokoll zu übermitteln.
Es wird mitgeteilt, dass 50,3 % der Männer und 49,7 % der Frauen im Oktober 2011 arbeitslos waren.

Der Vorsitzende lässt über die einzelnen Anträge abstimmen.

Im Anschluß berät der Ausschuss über die Sitzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2012 und stimmt dazu ab.

Abstimmung über vorliegende Anträge zur Unterstützung des Beratungsangebots "Gründungspotentiale von Frauen wecken" und "Wachstum fördern" durch den Verein Frau & Beruf in Form eines Zuschusses von 10.000 € für 2012:

Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD:

Beschlussvorschlag:

Den Auszahlungsbedingungen 1 und 2 des CDU-Antrages wird zugestimmt. Die Auszahlung der Förderung von 10.000 € erfolgt ohne Gründungsnachweise in einer Summe.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
ja: 5 nein: 11 Enthaltung: 0

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion der FWG:

Beschlussvorschlag:

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in 2 Tranchen (80 % als 1. Rate/ 20 % nach Erfüllung der Auflagen zu Ziff. 1 und 2 des CDU-Antrages)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
ja: 2 nein: 14 Enthaltung: 0

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion:

Beschlussvorschlag:

Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach den im Antrag dargestellten Bedingungen 1 bis 3

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
ja: 9 nein: 5 Enthaltung: 2

Beschlussvorschlag zur Haushaltsplanberatung 2012:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2011-2015 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 3 Enthaltung 0

3. Entsorgungsentgelte 2012**157/2011**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Grundmann, Geschäftsführer der AWG.

Anhand von Powerpoint-Folien stellt Herr Grundmann die aktuellen Zahlen zum Abfallaufkommen und der Gebührenermittlung dar.

Der Ausschuss begrüßt, dass die Gebühren in 2012 nicht erhöht werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4. Bericht aus der Arbeit der AWG**169/2011**

Herr Grundmann, Geschäftsführer der AWG, berichtet anhand eines Power-Point-Vortrags über die Arbeit der AWG, insbesondere über den aktuellen Stand der Umsetzung der EU-Abfallrahmenrichtlinie in nationales Recht durch die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die Folien des Vortrags sind dem Protokoll beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.	Anfragen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Maststallbauten sowie Einsatz von Medikamenten in der Tierproduktion	
-----------	---	--

Ltd. KBD Gnerlich beantwortet die Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Maststallbauten. Die Antwort wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Grüttner-Lütke, B90/DIE GRÜNEN, fragt nach den Zahlen der Mastanlagen, die nach dem UVPG geprüft wurden.

Ltd. KBD Gnerlich sagt zu, diese Daten im Protokoll mitzuteilen.

Danach stellen sich die Antragszahlen wie folgt dar:

2008	2009	2010	2011
19	20	36	bisher 31

Im Rahmen der Antragsbearbeitung und Prüfung wurden bei allen aufgeführten Verfahren entsprechend der Anlage zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) standortbezogen oder allgemeine Vorprüfungen des Einzelfalls oder Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt.

Die zweite Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema Einsatz von Medikamenten in der Tierproduktion wird von LKRD Dr. Hansen beantwortet. Die Antwort ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.55 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer